

Richtlinie für nachhaltige Beschaffung STG

1. **Ziel:**

STÖLZLE möchte nach ökologischen, ökonomischen und sozial verantwortlichen Grundsätzen im Rahmen seiner Möglichkeiten handeln.

2. **Umfang:**

Diese Richtlinie hat für alle Geschäftspartner Gültigkeiten, die

- Materialien für die Herstellung und Veredelung von Glasbehältnissen liefern
- Dienstleistungen für STÖLZLE durchführen ,
- für STÖLZLE Produkte herstellen, nachbearbeiten oder dekorieren.

3. **Soziale und ökologische Aspekte:**

Die Geschäftspartner von STÖLZLE sind mindestens für die Einhaltung der Rechtsvorschriften verantwortlich. Darüber hinaus sollten internationale Standards berücksichtigt und in die Prozesse integriert werden. Dafür ist ein schriftlicher Nachweis in Form entsprechender Dokumente auf Anfrage von STÖLZLE vorzulegen oder in Verträgen beizulegen.

3.1 **Arbeitsbedingungen:**

Die STÖLZLE Geschäftspartner müssen die Anforderungen der ILO Konventionen und der UN-Kinderrechtskonventionen einhalten. Der Nachweis der Einhaltung muss STÖLZLE im Zuge von Audits vorgelegt werden können.

3.2 **Umweltschutz:**

Die STÖLZLE Geschäftspartner müssen die Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften auf Anfrage oder in Audits nachweisen können. Sie müssen die Auswirkungen ihrer Produkte oder Dienstleistungen auf die Umwelt erkannt haben und ihre kontinuierliche Entwicklung aufzeigen.



Geschäftspartner, die die Umweltbelastung unter das gesetzlich geforderte Maß reduzieren, können bei gleichwertiger kommerzieller Leistung von **STÖLZLE** bevorzugt werden.

Die **STÖLZLE** Geschäftspartner wählen die Verpackung ihrer Produkte unter Berücksichtigung der Ressourcenschonung und Reduktion der Umweltbelastung aus. Die Verwendung von halogenierten Kunststoffen muss vermieden oder, wo notwendig, mit **STÖLZLE** als Ausnahme vereinbart werden.

Transporte müssen neben den wirtschaftlich kommerziellen auch unter ökologischen Gesichtspunkten ausgewählt werden.

4. **Einführung und Überwachung:**

STÖLZLE wird die Übereinstimmung mit den Anforderungen dieser Richtlinie in Form von Fragebögen oder im Rahmen von Audits prüfen. Die Geschäftspartner werden, wenn notwendig, aufgefordert, konstruktiv und lösungsorientiert an der Eliminierung von Abweichungen zu arbeiten. Die Feststellung von Abweichungen kann zur Beendigung der Geschäftsbeziehung führen.

Die Richtlinie wird Bestandteil von Verträgen.

	Date	Department	Name
Issued:	01.10.2014	QM Director STO Group	Labres, Jutta
Approved:	01.10.2014	Head Purchasing STO Group	Poppe, Markus
Released:	02.10.2014	QM Director STO Group	Labres, Jutta